

# Bibliothek der Universität Konstanz

## Info 3.5

## Bibliotheksprofil

Stand: März 2008

- Direktion** Petra Hätscher (Bibliotheksdirektorin)  
Oliver Kohl-Frey (stellvertretender Bibliotheksdirektor)
- Anschrift** Bibliothek der Universität Konstanz  
Universitätsstraße 10  
78464 Konstanz
- Anfahrt** Buslinie 9A oder 9B ab Hauptbahnhof Konstanz  
(Ausstieg Endhaltestelle)  
Buslinie 4 ab Hauptbahnhof Konstanz  
(Ausstieg Haltestelle „Egg“)  
Buslinie 11 ab Bahnhof Konstanz-Wollmatingen  
(Ausstieg Endhaltestelle)
- Kontakt** *Postadresse:*  
Bibliothek der Universität Konstanz  
78457 Konstanz
- Telephon:*  
07531 / 882871 (Information)  
07531 / 882800 (Sekretariat)
- Fax:*  
07531 / 883082 (Sekretariat)
- Email:*  
information.ub@uni-konstanz.de
- Internet:*  
<http://www.ub.uni-konstanz.de/>

# 1 Die Bibliothek

## 1.1 Allgemeines

Die einschichtig angelegte Bibliothek der Universität Konstanz spielt mit ihrem breiten Angebot an Dienstleistungen eine zentrale Rolle für Studium, Lehre und Forschung auf dem Campus und den dezentralen Forschungseinrichtungen der Universität.

Der Bestand der Bibliothek, der konventionelle und elektronische Medien umfaßt, ist in vier Buchbereichen systematisch geordnet und für die Benutzer frei zugänglich aufgestellt. In den Buchbereichen stehen darüber hinaus 1 000 Arbeitsplätze zur Verfügung, von denen 200 mit Computern ausgestattet sind. Die Dienstleistungen der Bibliothek sind über Wireless LAN auf dem gesamten Campus abrufbar.

## 1.2 Geschichte

### Gründung

Anfang 1964 beschloß das Land Baden-Württemberg die Gründung einer Universität in Konstanz. Bereits um die Jahreswende 1964/65 nahm die Bibliothek ihre Dienstgeschäfte auf, eineinhalb Jahre vor Beginn des Studienbetriebes im Herbst 1966.

- 1972/73: Umzug der Bibliothek in die endgültigen Räume der Bibliotheksverwaltung, des Informationszentrums und des Buchbereichs „Geisteswissenschaften“.
- Herbst 1976: Bezug des Buchbereichs „Sozialwissenschaften“.
- Herbst 1982: Bezug des Buchbereichs „Naturwissenschaften“.
- 1985: Einrichtung der Mediothek.
- Herbst 1993: Einweihung des neuen Eingangsbereichs.
- März 2003: Einweihung des Buchbereichs J.

## 1.3 Architektur

Die Bibliothek bildet mit ihren vier Buchbereichen das architektonische Zentrum des durch Hanglage und Kompaktbauweise bestimmten Campusgeländes. Die mehrgeschossigen Buchbereiche sind dabei je auf ein bestimmtes Spektrum zusammengehöriger Wissenschaftsfächer orientiert und durch dezentrale Eingänge von den Fachbereichen aus leicht zu erreichen.

### Informationszentrum

Im Kern der Buchbereiche befindet sich das Informationszentrum der Bibliothek mit der Informationstheke, einem großen PC-Pool und den

gedruckten Nachschlagewerken und Bibliographien. Gleichfalls im Kern der Buchbereiche ist die zentrale Ein- und Ausgangszone der Bibliothek mit den Verbuchungstheken lokalisiert.

Die Buchbereiche sind thematisch wie folgt strukturiert:

- Buchbereich G: Geisteswissenschaften
- Buchbereich S: Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften
- Buchbereich J: Sozialwissenschaften, Jura
- Buchbereich N: Naturwissenschaften

## 2 Unsere Serviceleistungen

### 2.1 24-Stunden-Bibliothek

Als zentrale Einrichtung zur Informationsversorgung der Universität bieten wir unter der Woche rund um die Uhr einen Zugang zu unseren Beständen. Selbst an den Wochenenden steht die Bibliothek den Benutzern offen:

#### Öffnungszeiten

Mo	8.00	–	24.00
Di, Mi, Do	0.00	–	24.00
Fr	0.00	–	23.00
Sa	9.00	–	23.00
So, Feiertag	9.00	–	23.00

Unser Ausleihservice steht außer an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 23.00 Uhr (samstags von 9.00 bis 23.00 Uhr) zur Verfügung.

### 2.2 Kataloge und Datenbanken

Seit dem Jahr 2000 bieten wir sämtliche Serviceangebote über unsere Homepage im Internet an.

**KOALA** Dazu gehört neben unserem lokalen KOALA-Katalog mit den Möglichkeiten zur Vormerkung, Kontoabfrage und Fernleihe selbstverständlich auch der web-basierte Zugriff auf eine Fülle elektronischer Ressourcen, darunter Fachdatenbanken und elektronische Volltextzeitschriften.

**Elektra** Seit dem Jahr 2005 bieten wir mit dem Recherche-Portal »Elektra« ein datenbankübergreifendes Suchinstrument für Bücher, Aufsätze und Internetquellen an.

## 2.3 Kostenlose Fernleihe

**subito** Allen Angehörigen der Universität Konstanz bietet die Bibliothek die Möglichkeit zu kostenlosen Fernleihen. Lehrende können im Rahmen dieses Angebots den Schnellieferservice *subito* in Anspruch nehmen, Studierende die konventionelle Fernleihe.

## 2.4 Institutionelles Repositorium

**KOPS** Mit dem Konstanzer Online-Publikations-System (KOPS) stellen wir für die Universität ein institutionelles Repositorium bereit, das allen Angehörigen der Universität erlaubt, elektronisch erzeugte Dokumente kostenlos im Internet zu veröffentlichen. Die Bibliothek sorgt dabei für eine Erschließung der Dokumente durch standardisierte Metadaten und kümmert sich um die langfristige Sicherung der Daten. Das ist unser konkreter Beitrag zum Gedanken des »Open Access«.

## 2.5 Teaching Library

Die Fülle der mit den neuen technischen Möglichkeiten verbundenen Serviceangebote stellt die Bibliothek vor die Herausforderung, die Nutzer — Studenten wie Wissenschaftler — aktiv mit dieser Fülle vertraut zu machen.

**Informationskompetenz** Wir bieten daher im Rahmen der BA-Studiengänge i. d. R. als berufsqualifizierende Wahlpflichtseminare Kurse zur Informationskompetenz an und stellen auf unserer elektronischen Lernplattform ILIAS Material zum Selbststudium bereit, von der Einführung in Datenbanken bis hin zu Anleitungen zum wissenschaftlichen Zitieren und Veröffentlichen. Darüber hinaus unternehmen wir große Anstrengungen, auch den Wissenschaftlern der Universität die neuen Möglichkeiten zu vermitteln. Sie finden dazu mehr auf unserer Homepage unter dem Eintrag »Teaching Library«.

## 2.6 Literaturverwaltungsprogramme

**RefWorks** Als Schnittstelle zwischen Bibliothekskatalogen, Datenbanken und den eigenen Publikationen bieten Literaturverwaltungsprogramme neue Möglichkeiten der effizienten Verwaltung von großen Mengen bibliographischer Daten und deren direkter Einbindung in Veröffentlichungen. Wir stellen daher zwei dieser Programme den Angehörigen der Hochschule kostenlos zur Verfügung: im Campusnetz ist RefWorks aufgespielt und steht für alle bereit, die ohne Softwareinstallation ihre bibliographischen Daten mit einem Browser im Internet verwalten wollen; wer dagegen seine Daten lokal auf seinem Rechner vorhalten will, ohne bei der

**Bibliographix** Arbeit mit dem Internet verbunden sein zu müssen, kann das bequem mit Hilfe von Bibliographix tun.

## **2.7 Die Informationstheke**

**Erste Hilfe** An unserer Informationstheke versuchen wir, eine Vielzahl von Informationsproblemen sofort zu lösen. Dazu gehört auch, daß wir in Kooperation mit dem Rechenzentrum der Universität an unserer Informationstheke grundlegende Hilfestellungen zu technischen Problemen mit Hard- und Software bieten.

## **2.8 Fachreferenten als persönliche Ansprechpartner**

**Fachreferenten** Die primären Ansprechpartner der Wissenschaftler und Studenten in allen Fragen der fachlichen Informationsversorgung sind die Fachreferenten. Sie setzen das Konzept der »Teaching Library« in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Informationstheke in die Praxis um, indem sie Kurse zur Informationskompetenz, Datenbankeinführungen, Schulungen zu den Literaturverwaltungsprogrammen und Seminare zu wissenschaftlichen Themen anbieten und damit in ihrer Person für eine enge Verzahnung von Forschung und Informationsinfrastruktur sorgen.

## **2.9 Service für die Region Bodensee**

### **2.9.1 Wessenberg-Bibliothek**

**Wessenberg-Bibliothek** Im Jahre 2000 wurde die der Stadt Konstanz gehörende Wessenberg-Bibliothek der Bibliothek der Universität als Leihgabe übergeben. Wir betreuen diese Leihgabe bibliothekarisch, stellen Bücher aus der Wessenberg-Bibliothek Benutzern zur Verfügung und kümmern uns konservatorisch um den Erhalt dieses wertvollen Bestandes.

### **2.9.2 Euregio-Bodensee-Datenbank**

**Euregio** Die enge Verbindung von Bibliothek und Bodensee-Region findet ihren Ausdruck in der Bodensee-Bibliographie, die inzwischen in der Euregio-Bodensee-Datenbank weitergeführt wird und nicht mehr im Druck erscheint. Darüber hinaus bieten wir einen Regional-Katalog des Bodensee-Raumes an, der die Bestände von 13 Bibliotheken des westlichen und nördlichen Bodenseeraumes nachweist. Mehr dazu unter dem Eintrag »Region« auf unserer Homepage!

### 2.9.3 Regionale Sammelschwerpunkte

**Bodensee-Sammlung** Wir sammeln Literatur mit regionalem Bezug in unserer »Bodensee-Sammlung« und bemühen uns außerdem, Literatur zu Jan Hus und den Hussiten, zu Abraham a Sancta Clara und Laurentius von Schnüffis (Schnifis) möglichst breit zu erwerben.

### 2.10 Service für Europa

**edz** In unserem »Europäischen Dokumentationszentrum« (edz) sammeln wir die Publikation der Europäischen Gemeinschaft.

### 2.11 Öffentlichkeitsarbeit

**Blog** Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit leisten wir durch unseren Blog, der auch als RSS-Feed abonniert werden kann. Darüber hinaus bieten wir interessierten Benutzern per E-Mail einen Newsletter, der sie über alle Neuerungen der Bibliothek auf dem Laufenden hält. Und nicht zuletzt veröffentlichen wir für das bibliothekarische Fachpublikum mit *Bibliothek aktuell (BA)* eine Hauszeitschrift, die weithin beachtet wird.

**BA** Das allgemeine Publikum sprechen wir mit einer Dauerausstellung antiker Kleinkunst an.

## 3 Die Abteilungen der Bibliothek

### 3.1 Benutzung

Die Benutzungsabteilung ist mit den frei zugänglichen Buchbereichen die sichtbare Außenseite der Bibliothek. Der Abteilung unterstehen folgende Servicebereiche:

- Ausleihzentrale, Reklamationen:  
Ausgabe von Benutzerausweisen, Pflege der Benutzerdatei, Einzug von Mahngebühren, Bearbeitung von Reklamationen
- Buchbereiche mit Rückstelldiensten:  
Pflege der Buchbereiche
- Dokumentlieferdienste:  
konventionelle Fernleihe, subito
- Informationstheke:  
primäre Anlaufstelle für alle Benutzer bei Fragen zur Bibliothek und zur Informationsversorgung, Durchführung von Bibliotheksführungen

- Mediothek:  
Bereitstellung aller Nicht-Buch-Materialien (DVDs, Mikrofilme von Zeitungen u. a. m.)
- Semesterapparate  
Bereitstellung und Pflege der für Lehrveranstaltungen gezielt zur Verfügung gestellten Literatur
- Verbuchungstheken:  
Ausleihe und Rückgabe sämtlicher Bibliotheksmaterialien

### **3.2 Bearbeitung**

Die Bearbeitungsabteilung ist die für die Benutzer unsichtbare Innenseite der Bibliothek. Ihr unterstehen folgende Servicebereiche:

- Ausstattung:  
Endbearbeitung der Bücher und Zeitschriften, Buchsicherungstechniken, Signaturschilder
- Einbandstelle:  
einfache Bindearbeiten und Buchreparaturen, primäre konservatorische Maßnahmen bei beschädigten Büchern
- Teams:  
Erwerbung und Katalogisierung aller Bücher und Medien
- Zeitschriftenstelle:  
Verwaltung der Abonnements auf konventionelle und elektronische Zeitschriften

### **3.3 Fachreferate**

Die elf Fachreferenten sind als wissenschaftliches Personal der Bibliothek verantwortlich für:

- Benutzerschulungen und Seminare
- Bestandsaufbau
- Betreuung von Drittmittel-Projekten  
(derzeit laufende Projekte: »Informationskompetenz« und »Open Access«)
- Kontakte zu Fachbereichen, Fachgruppen und einzelnen Wissenschaftlern
- Lehrveranstaltungen zur Informationskompetenz

- Pflege der Aufstellungssystematik
- Sachliche Erschließung des Bestandes

### **3.4 IT-Abteilung**

Die IT-Abteilung betreut

- sämtliche in der Bibliothek — der Verwaltung und den Benutzungsbereichen — eingesetzte Hard- und Software
- das Bibliotheksnetz als Teil des Campusnetzwerks
- die Lernplattform ILIAS
- das Content-Management-System Typo3

### **3.5 Direktion**

Die Direktion ist verantwortlich für

- Bibliotheksbau
- Langfristige Planung und Realisierung der Bibliotheksziele
- Personaleinsatz in allen Bibliotheksabteilungen
- Vertretung der Bibliothek gegenüber dem Rektorat und allen universitären Gremien
- Vertretung der Bibliothek im »Ausschuß für Kommunikation und Information« (AKI), dem zentralen Lenkungsgremium der Bibliothek
- Vertretung der Bibliothek im »Serviceverbund Kommunikation – Information – Medien« (KIM)

## **4 Zusammenarbeit mit anderen bibliothekarischen Institutionen**

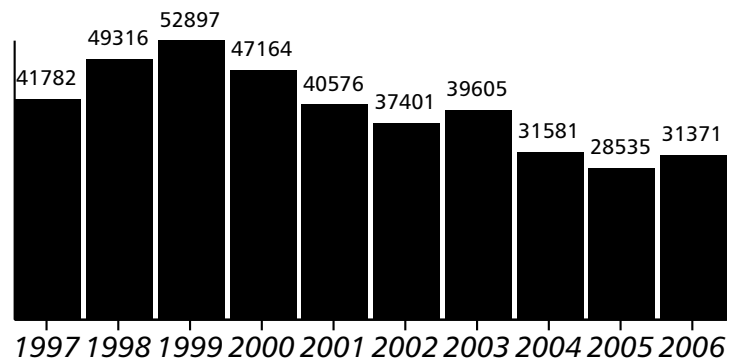
- Mitglied im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB)
- Beteiligung an der Zeitschriftendatenbank (ZDB)
- Mitarbeit an der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)
- Mitarbeit an der »Regionalen Datenbank-Information Baden-Württemberg« (ReDI)

## 5 Aus der Bibliotheksstatistik

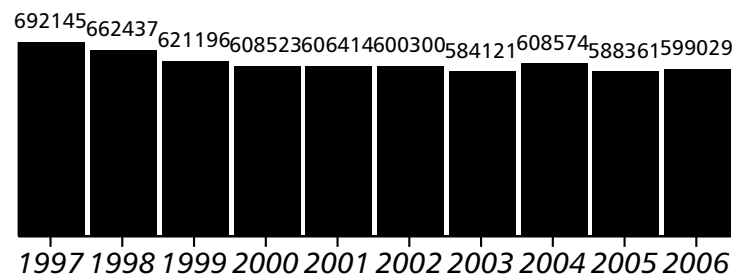
### 5.1 Bestand

- 1 661 031 Bände Monographien
- ca. 400 000 Bände Zeitschriften
- 49 016 Medieneinheiten (Videos, CD-ROMs, DVDs etc.)

#### Entwicklung des Gesamtzugangs (Monographien- und Zeitschriftenbände)



#### Bandumsatz in der Ausleihe



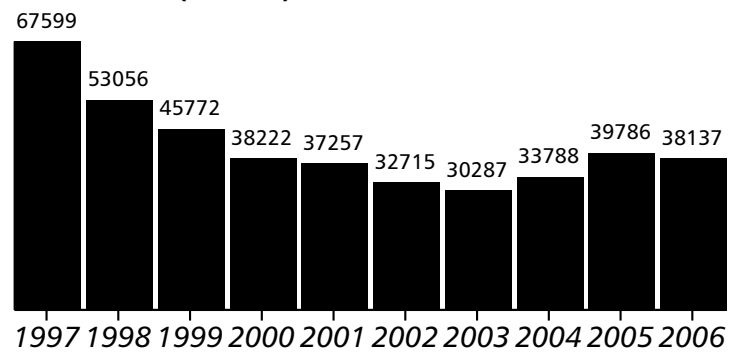
### 5.2 Benutzerkreis

Die Bibliothek versorgt primär die 1 700 Mitarbeiter und 10 000 Studenten der Universität. Darüber hinaus lassen wir alle EU-Inländer und die Bürger der Schweiz zur Benutzung zu.

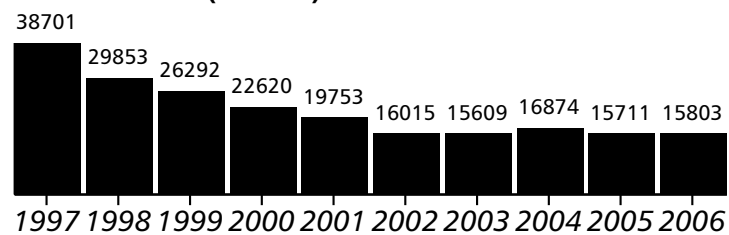
Im Jahr 2006 hatten wir an 41 116 Benutzer einen Bibliotheksausweis ausgegeben, von denen 15 893 mindestens ein Buch ausgeliehen haben (aktive Benutzer).

## 5.3 Fernleihe

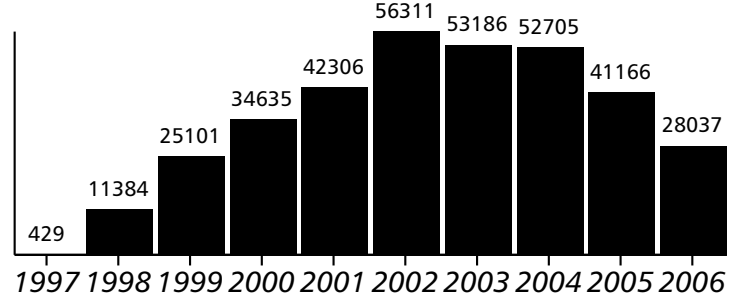
### Gebende Fernleihe (Bände)



### Nehmende Fernleihe (Bände)



### Aufträge für Subito



## 5.4 Personalentwicklung

In den vergangenen Jahren hat sich die Personalsituation der Bibliothek wie folgt entwickelt (Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet):

1995	2000	2002	2004	2006
118	110,5	105,5	100,5	96,25

Bei der Beurteilung der Stellensituation sollte man berücksichtigen, daß die Bibliothek der Universität Konstanz die alleinige Einrichtung zur Informationsversorgung der Universität ist. Sämtliche Informationsdienstleistungen für den Campus und die Region werden daher von den oben genannten 96,25 Vollzeitkräften erbracht.

Weiteres statistisches Material zur Bibliothek finden Sie auf der Homepage der Bibliothek unter dem Eintrag Bibliotheksstatistik.

## 5.5 Sponsoring

Die Bibliothek bemüht sich verstärkt darum, von privater Seite Mittel für besondere Aktivitäten wie Lesungen oder den Kauf wertvoller Bücher einzuwerben. Sponsoring kann den Unterhaltsträger jedoch nicht aus seiner Pflicht zu einer angemessenen finanziellen Versorgung der Bibliothek entlassen.

## 6 Publikationen von der und über die Bibliothek

- Bibliothek aktuell (BA) : Informationsblatt für die Mitarbeiter der Bibliothek der Universität Konstanz. Erscheint zweimal im Jahr.
- Stoltzenburg, Joachim: Die Bibliothek als Literaturversorgungssystem der Universität Konstanz. In: Konstanzer Blätter für Hochschulfragen 8 (1970) H. 29, S. 74–93.
- Stoltzenburg, Joachim / Wiegand, Günther: Die Bibliothek der Universität Konstanz 1964–1974. Pullach: Verlag Dokumentation, 1975.
- Bibliotheken im Netz. Vorträge Joachim Stoltzenburg zu Ehren. Hrsg. von Richard Landwehrmeyer... München: Saur, 1986.
- Rau, Günther: KOALA. Das lokale EDV-System der Bibliothek der Universität Konstanz. Konstanz 1989.
- Der Ort der Bücher. Festschrift für Joachim Stoltzenburg zum 75. Geburtstag. Hrsg. von Uwe Jochum. Konstanz: Universitätsverlag Konstanz, 1996.
- Kohl, Oliver: Die Bibliothek in den Augen der Universität. Ergebnisse der Befragung der Lehrenden an der Universität Konstanz. Konstanz 1998. (Bibliothek aktuell; Sonderheft 14.)
- Kreuter, Frauke / Schnell, Rainer: Die Bibliothek in den Augen der Studierenden. Ergebnisse der Befragung der Studierenden an der Universität Konstanz. Konstanz 2000. (Bibliothek aktuell; Sonderheft 15.)

(Raum für Ihre Notizen)

Herausgeber: Bibliothek der Universität Konstanz  
Bearbeiter: Dr. Uwe Jochum